

Urlaub in Sadovo

Автор(и): Растителна защита
Дата: 06.10.2022 Брой: 10/2022



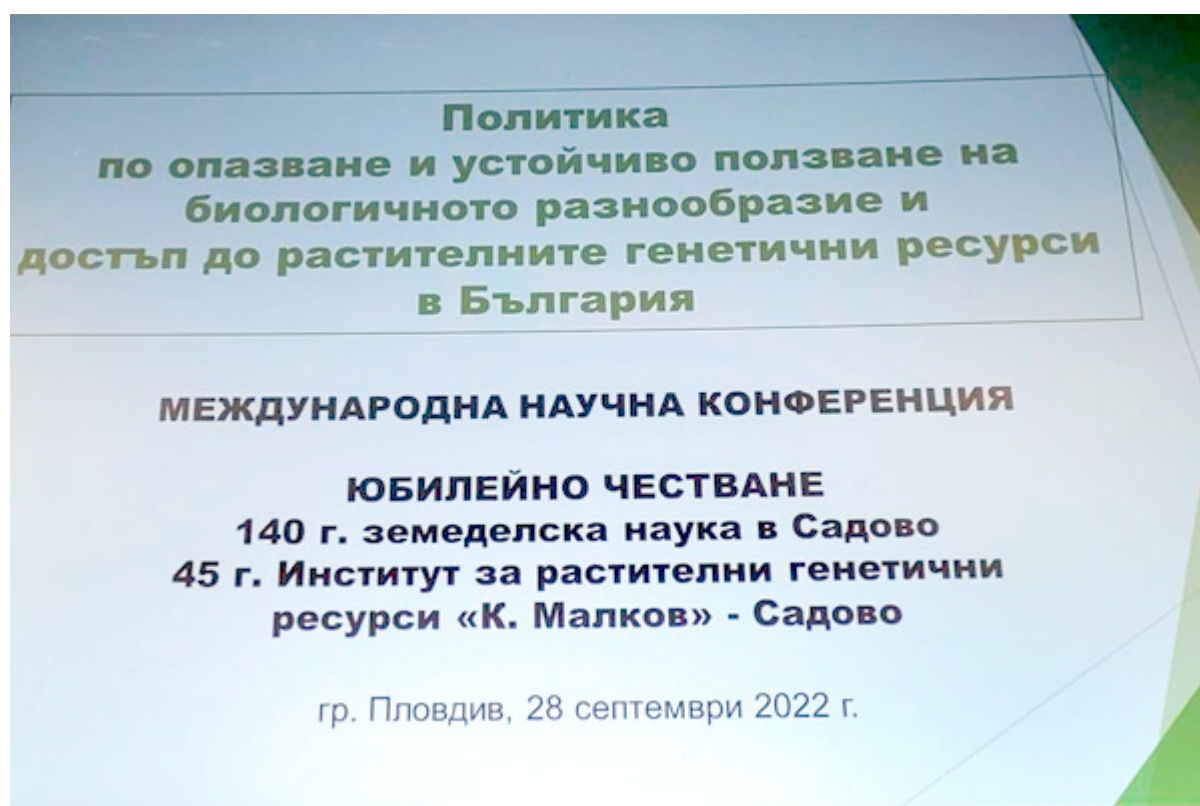
Das Institut für Pflanzengenetische Ressourcen „K. Malkov“ beging zwei Jubiläen – 140 Jahre Agrarwissenschaft in Sadovo und 45 Jahre seit der Gründung des Instituts für Pflanzengenetische Ressourcen. Im Rahmen dieses bemerkenswerten Jubiläums des IPGR in Sadovo fand auch eine internationale wissenschaftliche Konferenz statt, die folgende thematische Bereiche abdeckte: Pflanzenbiodiversität, genetische Ressourcen und Bioinformatik; Züchtung, Biotechnologien und intelligente Pflanzenproduktion; Ökologie, Pflanzenschutz, Agrotechnologien und Innovationen.

Der Anlass, der die führenden Vertreter der bulgarischen Agrarwissenschaft an einem Ort versammelte, ist emblematisch und hochbedeutend – 140 Jahre Agrarwissenschaft in Sadovo und 45 Jahre seit der Gründung des Instituts für Pflanzengenetische Ressourcen.

Aus historischer Perspektive begann die Agrarwissenschaft in Bulgarien zu den ersten weltweit. Vor einhundertvierzig Jahren – im Jahr 1882, wurde neben der neu eröffneten Landwirtschaftsschule in Sadovo das erste Versuchsfeld angelegt, was den Beginn der Agrarwissenschaft in Bulgarien markiert. Am 27. August 1901 wurde das Versuchsfeld durch Anordnung des damaligen Ministeriums für Handel und Landwirtschaft in eine Versuchsstation umgewandelt. Konstantin Malkov, ein herausragender Wissenschaftler – Phytopathologe und Begründer der inländischen Weizenzüchtung, wurde zum Direktor ernannt. 1977 wurde die Station in ein Institut für Einführung und Pflanzenressourcen umgewandelt, das 2001 in Institut für Pflanzengenetische Ressourcen umbenannt wurde. Hier befindet sich die Nationale Pflanzengenbank, die größte auf der Balkanhalbinsel, die im Rahmen eines FAO-Projekts erbaut und 1984 eröffnet wurde.

Heute ist das IPGR ein strukturbestimmender wissenschaftlicher Komplex, Teil der Agrarakademie. Dieser Komplex befindet sich in einem Prozess nachhaltiger Entwicklung und wandelt sich in ein zeitgemäßes, modernes intensives Format, das ein hohes Energiekonservierungspotenzial für den Erhalt des Pflanzengenpools integriert – ein Segment der nationalen Sicherheit des Landes – sowie für die moderne und erfolgreiche Züchtung wichtiger landwirtschaftlicher Kulturen wie Weizen, Roggen, Hafer, Triticale, Reis, Erdnüsse und Sesam.

Das Institut für Pflanzengenetische Ressourcen ist ein aktiver Partner in zahlreichen nationalen und internationalen Projekten, ein Hinweis auf die Zusammenarbeit unserer Agrarwissenschaft mit europäischen agrarwissenschaftlichen Strukturen.



Im Rahmen dieses bemerkenswerten Jubiläums des IPGR in Sadovo fand auch eine internationale wissenschaftliche Konferenz statt, deren Agenda grundlegende, zentrale Themen umfasste – Pflanzenbiodiversität, genetische Ressourcen und Bioinformatik von strategischer Bedeutung für die Zukunft der Züchtung, Biotechnologien und intelligenten Pflanzenproduktion.

Im Haus der Wissenschaft und Technik eröffnete Assoc. Prof. Katya Uzundzhaliyeva, PhD, den feierlichen Teil des großen Festakts und erhielt Glückwünsche von Prof. Martin Banov, DSc, Präsident der Agrarakademie, von Kollegen anderer Agrarinstitute und von Gästen aus Deutschland, der Türkei, Ungarn und Italien. Zu den offiziellen Gästen gehörte auch die Hochschule für Agribusiness und Regionalentwicklung.

Die Konferenz bot die Gelegenheit, neue berufliche Kontakte und Partnerschaften mit Fokus auf die neuesten agrarwissenschaftlichen Forschungen und innovativen Entwicklungen zu knüpfen.

45 ГОДИНИ

**ИНСТИТУТ ПО РАСТИТЕЛНИ
ГЕНЕТИЧНИ РЕСУРСИ – САДОВО**



140 години земеделска наука в Бидово

